

27. DEZEMBER –
TAG DES APOSTELS UND EVANGELISTEN
JOHANNES

Spruch des Tages Markus 16, 15b

Gehet hin in alle Welt

und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Psalm 92

- ² **D**AS IST ein köstlich Ding, dem HERRN danken*
und lobsingen deinem Namen, du Höchster,
- ³ des Morgens deine Gnade*
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen
- ⁴ auf dem Psalter mit zehn Saiten,*
auf der Harfe und zum Klang der Zither.
- ⁵ Denn, HERR, du lässest mich fröhlich singen
von deinen Werken,*
und ich rühme die Taten deiner Hände.
- ⁶ HERR, wie sind deine Werke so groß!*
Deine Gedanken sind sehr tief.
- ¹³ Der Gerechte wird grünen wie ein Palmaum,*
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.
- ¹⁴ Die gepflanzt sind im Hause des HERRN,*
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.
- ¹⁵ Und wenn sie auch alt werden,*
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,
- ¹⁶ dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist;*
er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm. ¶

II·V Lesung aus dem Alten Testament
in den Sprüchen Salomos im 8. Kapitel

- 22 **D**IE WEISHEIT spricht:
Der HERR hat mich schon gehabt
im Anfang seiner Wege,
ehe er etwas schuf, von Anbeginn her.
- 23 Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her,
im Anfang, ehe die Erde war.
- 24 Als die Tiefe noch nicht war, ward ich geboren,
als die Quellen noch nicht waren, die von Wasser fließen.
- 25 Ehe denn die Berge eingesenkt waren,
vor den Hügeln ward ich geboren,
26 als er die Erde noch nicht gemacht hatte
noch die Fluren darauf
noch die Schollen des Erdbodens. ¶
- 27 Als er die Himmel bereitete, war ich da,
als er den Kreis zog über der Tiefe,
28 als er die Wolken droben mächtig machte,
als er stark machte die Quellen der Tiefe,
29 als er dem Meer seine Grenze setzte und den Wassern,
dass sie nicht überschreiten seinen Befehl;
als er die Grundfesten der Erde legte,
30 da war ich beständig bei ihm;
ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit;
31 ich spielte auf seinem Erdkreis
und hatte meine Lust an den Menschenkindern. ¶
- 32 So hört nun auf mich, meine Söhne!
Wohl denen, die meine Wege einhalten!
- 33 Hört die Zucht und werdet weise
und schlagt sie nicht in den Wind! ¶
- 34 Wohl dem Menschen, der mir gehorcht,
dass er wache an meiner Tür täglich,
dass er hüte die Pfosten meiner Tore!
- 35 Wer mich findet, der findet das Leben
und erlangt Wohlgefallen vom HERRN.
- 36 Wer aber mich verfehlt, zerstört sein Leben;
alle, die mich hassen, lieben den Tod. ¶

I·IV Epistel im 1. Brief des Johannes im 1. Kapitel

- ¹ **W**AS von Anfang an war,
 was wir gehört haben,
 was wir gesehen haben mit unsern Augen,
 was wir betrachtet haben
 und unsre Hände betastet haben,
 vom Wort des Lebens –
- ² und das Leben ist erschienen,
 und wir haben gesehen und bezeugen
 und verkündigen euch das Leben, das ewig ist,
 das beim Vater war und uns erschienen ist –,
- ³ was wir gesehen und gehört haben,
 das verkündigen wir auch euch,
 damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt;
 und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater
 und mit seinem Sohn Jesus Christus.
- ⁴ Und dies schreiben wir,
 auf dass unsere Freude vollkommen sei. ¶

Lieder des Tages

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt EG 154

Herr, du hast darum gebetet EG 267

Halleluja Psalm 33, 1

Halleluja.

Freuet euch des HERRN, ihr Gerechten; *

die Frommen sollen ihn recht preisen.

Halleluja.

III·VI **Evangelium bei Johannes im 21. Kapitel**

- ²⁰ **P**ETRUS wandte sich um
und sah den Jünger folgen, den Jesus lieb hatte,
der auch beim Abendessen an seiner Brust gelegen
und gesagt hatte: Herr, wer ist 's, der dich verrät? ¶
- ²¹ Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus:
Herr, was wird aber mit diesem?
- ²² Jesus spricht zu ihm:
Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme,
was geht es dich an?
Folge du mir nach! ¶
- ²³ Da kam unter den Brüdern die Rede auf:
Dieser Jünger stirbt nicht.
Aber Jesus hatte nicht zu ihm gesagt: Er stirbt nicht,
sondern: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme,
was geht es dich an? ¶
- ²⁴ Dies ist der Jünger, der das bezeugt und aufgeschrieben hat,
und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist. ¶

Weiterer Text

Sprüche 2, 1-11